

PRESSEMITTEILUNG

ma 2022 Audio I: radio NRW und die NRW-Lokalradios bleiben auf höchstem Niveau stabil

radio NRW verteidigt seinen Platz 1 im bundesweiten Audio-Ranking

Oberhausen, 30. März 2022: Stabile Reichweiten auf höchstem Niveau – darüber können sich heute radio NRW und die NRW-Lokalradios freuen: Sie stehen weiterhin auf Platz 1 im bundesweiten Reichweiten-Ranking und festigen damit ihre bundesweite Marktführerschaft im Audiosegment. Die heute veröffentlichte ma 2022 Audio I bestätigt radio NRW in der konvergenten Währung **radio NRW Audio Total**, die sämtliche terrestrischen und digitalen Angebote des NRW-Lokalfunks in einem Wert bündelt, wieder ein sehr gutes Ergebnis: Der Verbund von 45 Lokalradios erreicht **6,850 Mio. Hörer pro Tag** (Mo.-Fr.). In der werberelevanten Zielgruppe **14-49** kommt der NRW-Lokalfunk auf **3,363 Mio. Hörer/User** (radio NRW Audio Total, Hörer pro Tag, Mo.-Fr.).

„Über dieses Ergebnis freuen wir uns sehr. Es ist der Lohn für eine sehr geschlossene und gute Team-Leistung in den vergangenen Monaten. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten im NRW-Lokalfunk herzlich. Es zeigt sich, dass die Menschen in unsicheren Zeiten Radio und Audio ihr Vertrauen schenken und nach Verlässlichkeit suchen. Der NRW-Lokalfunk begleitet seine Hörerinnen und Hörer seit über zwei Jahren durch zahlreiche Krisen wie die Pandemie, die Hochwasser-Katastrophe, Klimawandel oder aktuell den Krieg in der Ukraine. Ziel ist immer, unsere Hörer zielgerichtet zu informieren, Anregungen zu geben und Orientierung zu bieten“, so Sven Thölen, Geschäftsführer vom Rahmenprogrammanbieter radio NRW.

„Unsere hohen Leistungswerte sind darüber hinaus eine stabile Basis, um sich in einem immer dichter werdenden Wettbewerbsumfeld in NRW weiter behaupten und seine Marktposition auch künftig festigen zu können. Mit unserem DAB+-Sender NOXX haben wir im vergangenen November ein zusätzliches musikbasiertes Audioprodukt gelauncht, mit dem wir unser Produktportfolio erweitern und neue Zielgruppen erschließen werden“, so Sven Thölen weiter.

„Was den Werbemarkt betrifft, sind wir vorsichtig optimistisch. In den zwei Jahren Pandemie haben wir gesehen, dass unsere Werbekunden sofort auf Audio gesetzt und Kampagnen eingebucht haben, sobald sich zwischendurch die Lage etwas entspannte. Derzeit zeigt sich allerdings aufgrund des Ukraine-Kriegs weiterhin eine gewisse

Unsicherheit, da keiner im Moment verlässlich prognostizieren kann, wie sich die globale Lage entwickelt. Dennoch hoffen wir, dass sich das Werbejahr 2022 in den nächsten Monaten zunehmend positiv und dynamisch gestalten wird“, so Barbara Antonelli, Marketingleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung bei radio NRW.

„Beim gesamten Team bedanke ich mich auch sehr herzlich. Es ist schön zu sehen, wie in turbulenten Zeiten alle zusammenrücken und mit vereinten Kräften an einem hochwertigen journalistischen Programm arbeiten. Der NRW-Lokalfunk hat in den letzten Monaten abermals bewiesen, dass er Krise kann. Ob Pandemie, Flutkatastrophe oder jetzt der Ukraine-Krieg – wir sind für unsere Hörer da und informieren schnell und kontinuierlich über die wichtigsten Entwicklungen. Unsere lokale Präsenz und das große NRW-weite Netzwerk sind unsere USPs, die uns von allen Mitwerbern unterscheiden. Mit unserem DAB+-Angebot NOXX erweitern wir darüber hinaus unsere Produktpalette im digitalen Segment und stärken die Programm-Vielfalt in NRW mit einem außergewöhnlichen Musikkonzept, das sich abseits jeglicher Standards bewegt“, so Thomas Rump, Programmdirektor und Mitglied der Geschäftsleitung von radio NRW.

• Weitere Informationen: Ina Pfuhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
radio NRW GmbH
Telefon: 0208-85 87-133
E-Mail: i.pfuhler@radionrw.de